

□ □ Kriechtiere und □ □ Lurche Deutschlands

Von

Dr. Kurt Floericke

Mit zahlreichen Abbildungen nach Originalzeichnungen
und Aufnahmen von L. Ankenbrand, Edm. Geratz-
dorfer, L. Kull, Maisch, R. Deffinger, F. W. Delze,
R. Zimmermann

Siebente Auflage



Stuttgart

Rosmos, Gesellschaft der Naturfreunde
Geschäftsstelle: Franck'sche Verlagshandlung



Jugenderinnerungen pflegen am tiefsten und längsten haften zu bleiben. Der kümmerliche Hase, den der Jüngling mit seinem funkelneuen Gewehr am Waldeſrande ſtreckte und dann ſtolz geſchwellten Herzens nach Hauſe trug, ſteht unauſlöſchlich in ſeiner Erinnerung eingegraben als der ſtärkſte Edelhirsch, den der graubärtige Nimrod im romantiſchen Hochgebirgswald auf die Decke legte, und die erſte „große“ Reiſe, die man als halber Knabe über die engeren Grenzen der Heimat hinaus unternommen hat, hinterläßt tiefere Eindrücke als die weitesten Fahrten des gereiſten Mannes in ferne Länder. So habe auch ich mir immer eine ſehnsüchtige Erinnerung an die tiefen, ſchattigen Täler, an die geheimnisvollen, runden, zwiſchen ſteile Wände eingebetteten Seen, an die rauſchenden Bächlein und ſchäumenden Waſſerfälle, an die finſteren Tannendickichte und die üppigen Moospolſter unſeres ſchönſten deutſchen Mittelgebirges, des Schwarzwaldes, bewahrt, weil ich in ſeinen ſtillen Forſten die erſte Sommerfriſche zubringen durfte. Und damals lernte der Knabe auch ſo mancherlei Getier kennen, das er hiſs dahin nur ausgeſtopft oder in Spiritus in den Muſeen geſehen hatte, und das ſein Intereſſe in hohem Grade wachrief. Damals war es, wo ich am ſtillen Ufer des Wildſees zum erſtenmal das kokette Haſelhuhn aufſcheuchen konnte, wo zum erſtenmal der mächtige Auerhahn mit faſt erſchreckendem Gepolter aus dem Heidelbeergestrüpp dicht zu meinen Füßen ausging, wo ich zuerſt an regenfeuchten Tagen die ſonderbaren ſchwarzgelben Geſtalten der Feuersalamander erblickte, und wo ich nicht wenig ſtolz darauf war, meine erſte Kreuzotter zu erbeuten. Es iſt mir deſhalb immer ein ſehnsüchtiges Erinnern an dieſe ſchönen Tage geblieben, und es wurde gewaltig wieder wach, als mir nach mehr als zwei Jahrzehnten eines ziemlich huntbewegten Lebens wieder die Ausſicht auf einen Erholungsurlaub im Schwarzwald winkte. Und ganz beſonders freute ich mich darauf, bei dieſer